Veranstaltungs-
programm

Deutscher Verein
für öffentliche und
private Fürsorge e.V.

F 2369/25

ALLES BLEIBT ANDERS? FAMILIE NACH TRENNUNG UND SCHEIDUNG.

Empfehlungen des Zehnten Familienberichts in der Diskussion

Online
12.11.2025, 13:00-16:00 Uhr
14.11.2025, 09:30-12:30 Uhr
17.11.2025, 09:30-12:30 Uhr

INHALT

Lebenslagen und Bedarfe von allein und getrennterziehenden Familien sind vielfältig, sie eint die große Herausforderung, den Alltag mit Kindern und Jobs gelingend zu stemmen. Ständige Zeitnot und Stress prägen nicht selten das Leben. Ihre Unterstützung ist eine unerlässliche gesellschaftspolitische Aufgabe.

Der Deutsche Verein hat verschiedentlich die bessere Berücksichtigung der Bedarfe allein und getrennt erziehender Familien gefordert und sich hiermit bspw. im Hinblick auf die Weiterentwicklung des Systems monetärer Leistungen oder auch im Rahmen von Reformen im Familien- und Familienverfahrensrecht intensiv befasst. Der Zehnte Familienbericht der Bundesregierung skizziert die Lebenslagen dieser Familienformen erneut und aktuell und spricht Handlungsempfehlungen aus. Hierbei geht es u.a. um rechtliche Rahmenbedingungen, Fragen der Vereinbarkeit, Gesundheit und Unterstützung durch Beratung. Im Rahmen der Fachtagung werden wesentliche Handlungsempfehlungen des Zehnten Familienberichts auch mit Blick auf ihre Umsetzung sowie auf die Vorhabenplanung der neuen Bundesregierung diskutiert.

ZIELGRUPPEN

Familien- und sozialpolitische Expert*innen sowie Verantwortliche und Interessierte aus Politik, Verwaltung, Verbänden, Justiz und Wissenschaft

REFERENTINNEN/REFERENTEN

Johanna Harting, wissenschaftliche Referentin, Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V., Berlin

Elke Heinrichs, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt, Jobcenter Region Hannover

Miriam Hoheisel, Bundesgeschäftsführerin Verband alleinerziehender Mütter und Väter Bundesverband e.V. (VAMV), Berlin

Claudia Kittel, Leiterin der Monitoring-Stelle der UN-Kinderrechtskonvention, Deutsches Institut für Menschenrechte, Berlin

Constanze Körner, Geschäftsführende Leitung und Projektkoordination von LesLeFam, Berlin

Professor Dr. Tom Krebs, Professur für VWL, Makroökonomik und Wirtschaftspolitik, Universität Mannheim

Professorin Dr. Michaela Kreyenfeld, Vorsitzende der Sachverständigenkommission des Zehnten Familienberichts, Hertie School, Berlin

Professorin Dr. Anne Lenze, Mitglied der Sachverständigenkommission des Zehnten Familienberichts, Hochschule Darmstadt

Professorin Dr. Kirsten Scheiwe, Mitglied der Sachverständigenkommission des Zehnten Familienberichts , Stiftung Universität Hildesheim, Hildesheim

Dr. Dag Schölper, Geschäftsführer, Bundesforum Männer – Interessenverband für Jungen, Männer und Väter e.V., Berlin

Annegret Stübner, Jugend- und Familienberatung, AWO Erziehungshilfe Halle (Saale) gGmbH, Halle (Saale)

Anne Waterstraat, Fachliche Leitung, Evangelisches Zentralinstitut für Familienberatung gGmbH, Berlin

LEITUNG

Dr. Romy Ahner, wissenschaftliche Referentin im Deutschen Verein, Berlin, Arbeitsfeld: Kindheit, Jugend, Familie, Soziale Berufe

Dörthe Gatermann, wissenschaftliche Referentin im Deutschen Verein, Berlin, Arbeitsfeld: Kindheit, Jugend, Familie, Soziale Berufe

PROGRAMMVERLAUF

MITTWOCH || 12.11.2025 || GEMEINSAME ELTERNVERANTWORTUNG	
Uhrzeit	
12.40	**Check-In**
13.00	**Eröffnung und Begrüßung** Deutscher Verein
13.05	**Allein- und getrennt erziehend:** **Zentrale Empfehlungen des Zehnten Familienberichts in der Diskussion** Professorin Dr. Michaela Kreyenfeld
14.00	**Kaffeepause**
14.30	**Elternverantwortung: Zusammen, getrennt und immer gemeinsam?** Austausch in moderierten Arbeitsgruppen mit kurzen Impulsvorträgen **1. Gemeinsame Verantwortung stärken - von Beginn an** Impuls: Dr. Dag Schölper **2. Gemeinsame Verantwortung – Rahmenbedingungen im Recht schaffen** Impuls: Miriam Hoheisel **3. Mehr ist mehr?! Die Ausgestaltung gemeinsamer Elternverantwortung in Mehrelternschaft.** Impuls: Constanze Körner
15.30	**Abschlussrunde**
16.00	**Ende**

FREITAG || 14.11.2025 || STÄRKUNG ÖKONOMISCHER EIGENSTÄNDIGKEIT	
Uhrzeit	
09.20	**Check-In**
09.30	**Von Fehlanreizen, „fehlender Motivation“ und Betreuungslücken** Professorin Dr. Anne Lenze **Strategierahmen für die ökonomische Gleichstellung und Vorstellung Lebenskarte** Professor Dr. Tom Krebs
11.00	**Kaffeepause**
11.15	**Teilhabechancen am Arbeitsmarkt** **Unterstützung von Alleinerziehenden im SGB II-Bezug bei der Erwerbsintegration durch die Jobcenter - Empfehlungen des Deutschen Vereins** Johanna Harting **Jobcenter als zentrale Akteure zur Unterstützung der ökonomischen Eigenständigkeit** Elke Heinrichs
12.30	**Ende**

MONTAG || 17.11.2025 || UNTERSTÜTZUNG VON KINDERN UND JUGENDLICHEN	
Uhrzeit	
09.20	**Check-In**
09.30	**Wie geht es Kindern und Jugendlichen in Trennungsfamilien? Was brauchen sie? - Zentrale Empfehlungen des Zehnten Familienberichts in der Diskussion** Professorin Dr. Kirsten Scheiwe
10.15	**Wie kindgerecht ist das familiengerichtliche Verfahren aktuell?** Claudia Kittel
11.00	**Kaffeepause**
11.15	**Kinder und Jugendliche beraten und unterstützen** **Eigene Sorgen – eigene Angebote? Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in der Beratung** Impuls: Annegret Stübner **Angehört und doch nicht gehört? Unterstützung von Kindern und Jugendlichen im familiengerichtlichen Verfahren – Denkanstoß Kinderbeistand** Impuls: Anne Waterstraat **Moderiertes Gespräch**
12.30	**Ende**

ANMELDUNG BITTE BIS SPÄTESTENS

20.10.2025

KONTAKT *(fachliche Fragen)*

Dr. Romy Ahner
Romy.Ahner@deutscher-verein.de
030 62980 206

Dörthe Gatermann
Doerthe.Gatermann@deutscher-verein.de
030 62980 321

KONTAKT *(organisatorische Fragen)*

Bärbel Winter
baerbel.winter@deutscher-verein.de
030 62980 605

KOSTEN

VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Mitglieder
80,00 Euro

Nichtmitglieder
100,00 Euro
Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.

ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:
https://www.deutscher-verein.de/events/detail/alles-bleibt-anders-familie-nach-trennung-und-scheidung-empfehlungen-des-zehnten-familienbericht-in-der-diskussion/

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein oder eine Teilnahmeabsage, vgl. AGB unter www.deutscher-verein.de.

VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.
Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte
Telefon +49(0) 30 62980-0
E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de
Telefax +49(0) 30 62980-150
Internet: www.deutscher-verein.de